

Mose aber hütete die Schafe Jitros, seines Schwiegervaters, des Priesters in Midian, und trieb die Schafe über die Wüste hinaus und kam an den Berg Gottes, den Horeb.

Und der Engel des HERRN erschien ihm in einer feurigen Flamme aus dem Dornbusch. Und er sah, dass der Busch im Feuer brannte und doch nicht verzehrt wurde. Da sprach er: Ich will hingehen und diese wundersame Erscheinung besehen, warum der Busch nicht verbrennt.

Als aber der HERR sah, dass er hinging, um zu sehen, rief Gott ihn aus dem Busch und sprach: Mose, Mose! Er antwortete: Hier bin ich. Er sprach: Tritt nicht herzu, zieh deine Schuhe von deinen Füßen; denn der Ort, darauf du stehst, ist heiliges Land!

*2. Mose 3, 1-5
(Lutherbibel)*

Wenn ich an die Fastenzeit denke, kommt mir diese Situation in den Sinn: ein brennender Busch, der nicht verzehrt wird. Der Chemiker sagt: „Eine Verbrennung ist eine Reaktion eines Materials mit Sauerstoff, bei der Energie in Form von Wärme und Licht abgegeben wird.“ Es ist bis heute also absolut ungewöhnlich, dass ein Busch nicht verbrennt. Ich kann verstehen, dass Mose sich das aus der Nähe anschauen wollte.

Wir kennen den Begriff des „Ausgebranntseins“. Burnout ist ein Zustand tiefer emotionaler, körperlicher und geistiger Erschöpfung. Ich stelle mir vor, dass man für etwas gebrannt hat, Feuer und Flamme war. Anfangs lief alles gut und man hat es erst nicht gemerkt, aber anders als beim Dornbusch hat dieses Feuer etwas verzehrt – bis nichts mehr da war.

Zu sagen, dass so etwas in der Kirche nicht passieren kann, ist zu kurz gedacht. Auch Prediger, Seelsorger, Lehrkräfte und die vielen weiteren Helfer brauchen mal eine Pause. Wenn es aber darum geht, Gott zu vertrauen, ihn anzubeten und seinen Nächsten zu lieben – also Feuer und Flamme für Jesus Christus zu sein, dann denke ich schon eher an diesen Busch, der nicht verbrennt. Dann können wir Wärme und Licht abgeben ohne selbst weniger zu werden.

Ich will in dieser Fastenzeit prüfen, für was ich so brenne und ob mich davon etwas verzehrt. Ich will noch mehr für Jesus Christus Feuer und Flamme sein und weniger für andere Dinge.